

Anzeigebblatt.

J. Kauffmann,
Verlag und Antiquariat.



Frankfurt a. M., 1. Januar 1910.
Börnestrasse 41.

P. P.

Ich mache Ihnen hierdurch die ergebene Mitteilung, dass ich mit dem heutigen Tage von meinem Gesamtgeschäfte das Sortiment abzwinge und es — im übrigen unverändert — unter der Firma

Kauffmann & Co.

fortführe.

Ich bitte Sie, auch meiner Firma Kauffmann & Co. Konto zu eröffnen und freundlichst davon Vormerkung zu nehmen, dass meine Sortimentsfirma ihren Bedarf sorgfältig wählt und deshalb unverlangte Sendungen nicht annimmt.

Die Kommission für meine Firma Kauffmann & Co. hat Herr L. Staackmann in Leipzig freundlichst übernommen.

Indem ich Sie noch bitte, davon Kenntnis zu nehmen, dass für den Verlag und das Antiquariat meine Firma unverändert fortbesteht, zeichne ich

hochachtungsvoll

J. Kauffmann,
Verlag u. Antiquariat.

Beuthen O./S., den 3. Januar 1910

P. P.

Hierdurch beehre ich mich ergebenst anzuzeigen, daß ich am heutigen Tage hier selbst, Dyingosstraße-Ecke Kaiserplatz, in nächster Nähe des Rgl. Gymnasiums, der Stadt. Oberrealschule und des Stadttheaters unter der Firma:

Hermann Kühn

eine

Buch-, Musikalien- und Papierhandlung

eröffnet habe.

Gestützt auf meine langjährigen buchhändlerischen Erfahrungen und durch eine mehr als 17jährige Tätigkeit als 1. Sortimentier in der angesehenen Firma Oscar Waeldner mit allen hiesigen Verhältnissen vertraut, hoffe ich auf eine gedeihliche Entwicklung meines Unternehmens.

Die Herren Verleger bitte ich, mich durch Kontoeröffnung unterstützen, unverlangte Sendungen jedoch unterlassen zu wollen, da ich meinen Bedarf sorgfältig selbst wähle. Rundschreiben, Verlagskataloge usw. sind mir sehr erwünscht.

Meine Vertretung für Leipzig hat Herr Robert Hoffmann freundlichst übernommen.

Hochachtungsvoll

Hermann Kühn.

Verlagswechsel.

Der Kommissionsverlag des im Jahre 1906 erschienenen und bisher von der Firma Bruer & Co., hier, ausgelieferten Werkes:

Deutscher Wegweiser

durch das

gesamte Patentwesen.

Herausgegeben von

M. Thomescheit,

Expedierender Sekretär und Kalkulator
im Kaiserlichen Patentamt.

Preis gebunden M. 4.— ord.

ist mir vom Verfasser übertragen.*) Indem ich hiermit erneut auf dieses von der Fach- und Tagespresse als höchst brauchbar bezeichnete Hilfsbuch für jeden Erfinder zur Erlangung von Patenten, Gebrauchsmustern und Warenzeichen hinweise, bitte ich, Bestellungen in Zukunft an mich richten zu wollen.

Berlin, Ende 1909.

Polytechnische Buchhandlung
A. Seydel.

*) Bestätigt: Bruer & Co.
Berlin, 30. Dezember 1909.

P. P.

Ich vertrete von heute ab die Firma **Albert Kübsch**, Buch- und Papierhandlung in **Pritzwalk**.

Leipzig, den 31. Dezember 1909.

F. Volckmar.

4*

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Grunewald-Berlin, den 1. Januar 1910.
Hubertus-Allee 2.

Hierdurch mache ich die ergebene Mitteilung, dass mein seit 6 $\frac{1}{2}$ Jahren bestehendes Geschäft, die

Grunewald-Buchhandlung

durch Verkauf mit dem heutigen Tage in den Besitz des

Herrn **Wolfgang Brenske**

übergegangen ist.

Die Übernahme erfolgte ohne Aktiva und Passiva, jedoch wird Herr Brenske für meine Rechnung das Konto 1909 erledigen und, das Einverständnis der Herren Verleger voraussetzend, die Disponenda übernehmen. Zum Ausgleich der Saldi wurde eine entsprechende Summe bei der Firma Carl Cnobloch in Leipzig deponiert.*)

Ich möchte die Herren Verleger bitten, ihr geschätztes Wohlwollen auch auf meinen Nachfolger gütigst übertragen zu wollen.

Hochachtungsvoll

Hans Püllmann.

*) Wird bestätigt: *Carl Cnobloch.*

Im Anschluss an vorstehende Mitteilung zeige ich hiermit ergebenst an, dass ich die unter der Firma

Grunewald-Buchhandlg., Hans Püllmann bestehende Buchhandlung mit dem heutigen Tage käuflich erworben habe und unter der Firma

Grunewald-Buchhandlung
Wolfgang Brenske

weiterführen werde.

Die Übernahme geschieht ohne Aktiva und Passiva, jedoch wird die Abrechnung durch mich erledigt werden und bitte ich, die Disponenda gütigst auf mich übertragen zu wollen. Meinen Bedarf, der sich hauptsächlich auf gediegene belletristische und besonders künstlerisch ausgestattete Neuerscheinungen erstreckt, wähle ich selbst, und bitte um direkte Anzeigen aller Luxus- und Vorzugsdrucke.

Meine Vertretung übernimmt die Firma Carl Cnobloch, Leipzig.

Mich dem geschätzten Wohlwollen der Herren Verleger empfehlend, zeichne

hochachtungsvoll

Wolfgang Brenske

in Fa. **Grunewald-Buchhandlung**
Wolfgang Brenske.

Referenzen: *Bruno Cassirer, Verlag, Berlin.*
Gropius'sche Hofbuchhandlung,
Potsdam.

Unsere Auslieferung für **Österreich-Ungarn** besorgt die Firma

Sallmayer'sche Buchhdlg.

(Heinrich Schellbach)

Wien I, Schwangasse 2.

Hochachtungsvoll

Stuttgart. **Jugendwelt-Verlag**

G. m. b. H.